



Von der Rolle

Simon ärgert sich: Die Leiterin der Theater-AG hat statt ihm seinem Freund Lukas die Hauptrolle des Stückes gegeben, das die stadtbekannte Theater-AG der Schule dieses Jahr anlässlich der Abifeier aufführen wird. Simon, der schon lange Mitglied der AG ist und schon mehrere wichtige Rollen gespielt hat, ist gekränkt. Er hat im Vorjahr für seine Darstellung viel Lob und „Standing Ovationen“ erhalten. Simon hatte fest damit gerechnet, auch dieses Jahr wieder die Hauptrolle zu bekommen. In der letzten Zeit war er allerdings etwas unkonzentriert und hatte einige Hänger. Nachdem er zur heutigen Probe sogar den Text vergessen hatte, entschied sich die AG-Leiterin, die Rolle mit Lukas zu besetzen. Dieser strahlt über das ganze Gesicht. Zwischen den beiden Freunden kommt es am Ende der Probe zum Krach. Einige Mitglieder der AG müssen Simon zurückhalten, damit er nicht handgreiflich wird ...

Aufgabe 1: Schreiben Sie ein Streitgespräch zwischen Simon und Lukas.

Aufgabe 2: Schildern Sie einen ähnlichen Konflikt aus Ihrem Schulalltag.

Was steckt dahinter?

Weil der Streit zwischen Simon und Lukas immer mehr zu eskalieren droht, kommt es zu einem klärenden Gespräch unter Einschaltung eines Mediators. Die Konfliktpositionen sind klar: Beide Schüler wollen die Hauptrolle des Theaterstücks spielen, aber nur einer kann sie erhalten. Beiden scheint die Anerkennung, die die Rolle mit sich bringt, besonders wichtig zu sein. Im Verlauf des Gespräches offenbart Simon den Grund für seine Unkonzentriertheit und miese Laune: Seine Eltern haben sich vor Kurzem getrennt; er leidet sehr unter der Trennung, da er seinen Vater kaum noch sieht. Weil seine Mutter zurzeit nur mit sich selbst beschäftigt ist, muss sich Simon auch noch um seinen jüngeren Bruder kümmern. Zurzeit hat er das Gefühl, nichts mehr auf die Reihe zu bekommen: Seine schulische Leistungen haben aufgrund dieser Belastungen nachgelassen; für die Theaterproben kann er sich praktisch nicht mehr vorbereiten. Eine „normale“ Lösung des Konflikts zwischen Simon und Lukas kann dieser komplexen Situation sicher nicht gerecht werden.

Aufgabe: Skizzieren Sie Möglichkeiten, die es gibt, um Simons Probleme zu lösen und damit den Konflikt zwischen den Jungen zur beiderseitigen Zufriedenheit beizulegen.